

**Münchnerau;
Schulwege zur neuen Realschule;
Antrag Fraktion CSU/LM/JL/BfL, Nr. 498 vom 08.05.2023**

Gremium:	Bausenat Verkehrssenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	3	Zuständigkeit:	Tiefbauamt
Sitzungsdatum:	29.09.2023	Stadt Landshut, den	11.09.2023
Sitzungsnummer:	BS: 54 VS: 18	Ersteller:	Stadler, Magnus Braune, Holger

Vormerkung:

Stellungnahme Straßenverkehrsamt

Bei der neuen Realschule handelt es sich um eine Schule ohne Schulsprengel. Die Schüler kommen somit aus dem gesamten Stadtgebiet bzw. dem näheren Umland. Gefahrenstellen oder schwierige Wegstrecken sind aktuell nicht bekannt. Hier ist die Verwaltung auf Rückmeldungen aus der Schulfamilie (Schulleitung, Elternbeirat) angewiesen, um dann mögliche Problemstellen prüfen zu können.

Diese Rückmeldungen werden aber wohl erst nach Inbetriebnahme der Realschule erfolgen.

Im näheren Umfeld der Schule, wenn man einen gewöhnlichen Schulsprengel als Maßstab zu Grunde legt, sind über das bestehende Radwegenetz gute Anbindungen vorhanden.

Gemäß dem Stadtratsantrag wurde die Situation aus Richtung Münchnerau über den Kreisverkehr an der Prof.-Schott-Straße untersucht.

Bei einer Verkehrsbeobachtung am 21.06.2023 mit Vertretern des Tiefbauamtes und der Polizei wurde festgestellt, dass trotz der hohen Verkehrsbelastung die Querungen ohne Probleme verlaufen, da die sich immer wieder bildenden Lücken im Verkehr problemlos zur Querung genutzt werden können. Viele Kraftfahrer halten auch von sich aus an, insbesondere wenn sich größere Gruppen von Radfahrern gebildet haben. Zusätzliche Markierungen an der Querungsstelle werden noch mit dem Staatlichen Bauamt abgestimmt.

Die aktuelle Radverkehrsführung entspricht auch den Vorgaben des Merkblattes für Zweirichtungsradwege an Kreisverkehren außerorts.

Als zusätzliche Maßnahme wäre eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h zu prüfen. Die Polizei würde dieser Maßnahme zustimmen. Eine Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt als Straßenbaulastträger muss aber noch erfolgen.

Stellungnahme Tiefbauamt

Der ca. 2 km lange Schulweg von Münchnerau bis zur neuen Realschule führt von der Von-Zabuesing-Straße über die Prof.-Schott-Straße und die Ludwig-Erhard-Straße. Zwischen Zabuesing-Straße und Prof.-Schott-Straße muss die viel befahrene Theodor-Heuss-Straße (St 2045) am Kreisverkehr gequert werden. Entlang der Prof.-Schott-Straße (Ostseite) und der Ludwig-Erhard-Straße (Nordseite) gibt es einen mindestens drei Meter breiten Geh- und Radweg. Vor der Realschule wird die Fuggerstraße über eine Mittelinsel sicher gequert. Alternativ zu dieser Schulwegeführung gibt es den Geh- und Radweg entlang der St 2054, bei dem aber zusätzlich der Kreisverkehr an der südlichen Ludwig-Erhard-Straße gequert werden muss. Bei

einer Verkehrsbeobachtung am 21.06.2023 vor Ort am Kreisverkehr Prof.-Schott-Straße morgens vor Schulbeginn wurden die Bedingungen für das Queren der Staatsstraße erfasst. Trotz der hohen Verkehrsbelastung ergeben sich in beiden Fahrtrichtungen vor der östlichen Querung (aus dem Kreisverkehr und in den Kreisverkehr) ausreichend lange Zeitlücken, sodass für die Schüler kaum Wartezeiten entstanden. In der Mitte der Fahrbahn besteht eine 2,50 m tiefe Querungshilfe (4,00 m breit). Die Sichtbeziehungen an der Querungsstelle sind gut. Um zukünftig die Bedingungen zur Querung der St 2045 am Kreisverkehr zu optimieren sind im Rahmen der Sanierung der St 2045 die Aufstellflächen vor der östlichen Querungsstelle insbesondere auf der Südseite zu vergrößern und anzuheben. Die Querungshilfe in Fahrbahnmitte soll verbreitert werden. Die Beleuchtung von der Von-Zabuesing-Straße bis zum Kreisverkehr ist auszubauen. Für die sichere Querung der Ludwig-Erhard-Straße an der Kreuzung mit der Prof.-Schott-Straße ist eine rote Fuß- und Radwegfurt zu markieren.

Stellungnahme Polizei

Die Polizei schließt sich der Stellungnahme des Tiefbauamtes an. Bei der gemeinsamen Verkehrsschau am 21.06.2023 wurde festgestellt beim Queren des Kreisverkehrs an der Prof.-Schott-Straße morgens vor Schulbeginn, dass trotz des hohen Verkehrsaufkommens immer wieder ausreichend Lücken im Verkehr vorhanden sind, die ein gefahrloses Queren ermöglichen. Viele Verkehrsteilnehmer hielten sogar an um den Schülern das Überqueren zu ermöglichen. Der restliche Schulweg wird als unproblematisch angesehen.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bedingungen zur Querung der St 2045 am Kreisverkehr mit der Prof.-Schott-Straße zu optimieren, indem die Aufstellfläche vor der östlichen Querungsstelle auf der Südseite vergrößert und angehoben wird. Die Querungshilfe in Fahrbahnmitte wird verbreitert. Die Beleuchtung von der Von-Zabuesing-Straße bis zum Kreisverkehr wird ausgebaut. Für die sichere Querung der Ludwig-Erhard-Straße an der Kreuzung mit der Prof.-Schott-Straße wird eine rote Fuß- und Radwegfurt markiert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Staatlichen Bauamt und der Polizei eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h zu prüfen.

Anlagen:

- Anlage 1 – Lageplan
- Anlage 2 – Antrag